

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER  
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

Ihr Zeichen :

Ihre Nachricht vom :

Unser Zeichen :

61 DARMSTADT, den 15.9.1977


Protestschreiben

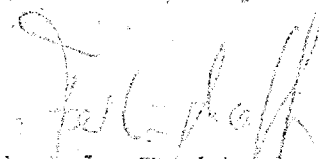
Der Allgemeine Studentenausschuß der Technischen Hochschule Darmstadt protestiert gegen den Beschluß des Darmstädter Magistrats, in den Fußgängerzonen der Darmstädter City alle Informationsstände zu verbieten, und fordert den Magistrat nachdrücklich auf, diesen Beschluß zurückzuziehen.

Der ASTA der THD sieht in diesem Beschluß den erneuten Versuch, in Darmstadt die Informations-, Diskussions- und Versammlungsfreiheit drastisch einzuschränken, um politisch unbequeme Meinungen mit bürokratischen Mitteln zu unterdrücken.

Gerade heute, wo existentielle Probleme - Arbeitslosigkeit, Bildungsmisere, Energiefragen - eine möglichst breite Information erfordern, um die Auseinandersetzung mit diesen Problemen auf einer politischen Ebene führen zu können, sind grundlegende demokratische Rechte und Freiheiten wie die Informations-, die Rede- und die Versammlungsfreiheit unerlässlich.

Der ASTA der THD fordert SPD und die gewerkschaftlichen Organisationen auf, denjenigen Kräften, die die grundlegenden Freiheiten einer Demokratie im Namen ihrer eigenen Freiheiten liquidieren wollen, eine klare Absage zu erteilen und dem Beschluß des Darmstädter Magistrats entschieden entgegenzutreten.

  
Klaus Horst  
(Hochschulreferent)

  
Gabriele Fegkinghoff  
(Informationsreferentin)